



Weltpremiere des Golf R Variant in Los Angeles

- Volkswagen präsentiert Sportwagen-Ikone Golf R als Kombi
- Neuer Golf R Variant beschleunigt in 5,1 s* auf 100 km/h
- Exklusiver Golf R Variant serienmässig mit Allradantrieb 4MOTION und DSG

Volkswagen stellt als Weltpremiere auf der Los Angeles Autoshow (18. bis 30. November) einen der sportlichsten Allrounder der kompakten Klasse vor: den neuen Golf R Variant. Erstmals seit dem Bestehen der Baureihe startet der Golf R, die Ikone der allradgetriebenen Kompaktsportwagen, damit als Kombi durch.

Das exklusive Modell ist 300 PS / 221 kW stark. Der Turbomotor des Golf R Variant überträgt bis zu 380 Nm Drehmoment über ein serienmässiges 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) an den permanenten Allradantrieb 4MOTION. Die Verteilung der Antriebskraft über alle vier Räder ist ein Garant für ein Höchstmass an Traktion, Performance und aktive Sicherheit. Für pure Dynamik sorgen zudem ein Sportfahrwerk (20 mm abgesenkt), die innovative Progressivlenkung und das – für den Einsatz auf der Rennstrecke – deaktivierbare «ESC Sport». Zu den optionalen Highlights gehört die neueste Generation der adaptiven Fahrwerksregelung DCC. In der Schweiz ist zudem serienmässig die Fahrprofilauswahl mit einem Race-Modus erhältlich.

5,1 Sekunden und 7,0 Liter

Aus dem Stand heraus beschleunigt der Golf R Variant in nur 3,8* Sekunden auf 80 km/h und in 5,1* Sekunden auf 100 km/h. Bei 250 km/h (155 mph) wird der Sportwagen-Kombi elektronisch abgeregelt. Wie effizient der aufgeladene Vierzylindermotor des Golf R Variant arbeitet, zeigen seine Verbrauchs- und Emissionswerte: Im neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) genehmigt sich der sportlichste Golf Variant aller Zeiten lediglich 7,0* l/100 km; dieser Wert entspricht einer CO₂-Emission von 163* g/km.

Der Golf R Variant ist einer der wenigen Sportwagen, die auch vor raumeinnehmenden Freizeitaktivitäten oder einer kompletten Familie nicht kapitulieren. Mit einem Stauvolumen von 605 Litern (bis zur Rücksitzlehne beladen) bietet der Volkswagen selbst mit fünf Personen an Bord einen beachtlich grossen Kofferraum. Bis an die Lehnen der vorderen Sportsitze und unter das Dach beladen, wächst das Stauvolumen sogar auf 1'620 Liter.

Das Exterieur

Eigenständiges Heck

Im Exterieur folgt der Golf R Variant bis zu den B-Säulen der souveränen Linienführung des Schrägheckmodells. Ab den Fondtüren entwickelt sich dann durch gezielte Modifikationen das eigenständige Design des Golf R Variant. Im Heckbereich differenziert er sich durch einen neuen Stossfänger im R-Design, einen Diffusor in hochglänzendem Schwarz, vier verchromte Endrohrblenden der Abgasanlage, sogenannte «Aeroflaps» an den D-Säulen, kirschrote Rückleuchten und eine LED-Kennzeichenbeleuchtung von den übrigen Variant-Modellen der Baureihe.

Frontpartie

Vorn gibt sich der Golf R Variant am ebenfalls R-spezifischen Stossfänger mit besonders grossen Lufteinlässen, einem eigenständigen Kühlerschutzgitter (mit «R» Logo) sowie Bi-Xenonscheinwerfern mit integriertem Tagfahrlicht zu erkennen. Das LED-Tagfahrlicht bildet unterhalb der Doppelscheinwerfer stilistisch ein prägnantes, doppeltes «U» und projiziert so bei Tag und Nacht ein besonders markantes Lichtdesign.

Silhouette

Seitlich kennzeichnen den Golf R Variant in Wagenfarbe lackierte Seitenschwellerverkleidungen im «R» Style, «R» Logos auf den vorderen Kotflügeln sowie in «Chrom matt» gehaltene Aussenspiegelkappen. Mit den hochglänzenden Elementen der Front- und Heckpartie korrespondieren die in edlem Schwarz gehaltenen Fensterzierleisten. Eigens für die R-Modelle designt wurden die 18-Zoll-Leichtmetallfelgen des Typ «Cadiz» mit Reifen der Dimension 225/40; dahinter deutlich zu erkennen sind die extrem standfesten Bremsen mit schwarz lackierten Bremssätteln (inklusive «R» Logo). Optional kann der sportlichste Golf Variant zudem mit 19-Zoll-Leichtmetallfelgen geordert werden; hier bietet Volkswagen ebenfalls das Rad «Cadiz» an; exklusiv in 19 Zoll steht darüber hinaus die Leichtmetallfelge «Pretoria» als sogenanntes «Flowforming-Rad» (besonders leicht und stabil) im Motorsportdesign in den Farben «Grau Metallic» und «Schwarz» zur Verfügung.

Das Interieur

Exklusive Sportsitzanlage

Im Interieur setzt sich der neue Golf R Variant mit Top-Sportsitzen im Materialmix «Stoff-Alcantara» (Sitzbezüge in Stoff «Race», Wangeninnenseiten in Alcantara, Ziernähte in «Kristallgrau», „«R» Logo auf der Rückenlehne), einer blauen Ambientebeleuchtung, Klimaautomatik und einem Radio-CD-System («Composition Media») in Szene. Optional bietet Volkswagen für den Golf R Variant ein Nappa-Carbon-Lederpaket an. Die Aussenflächen, Wangeninnenseiten und Kopfstützen sind dabei stets mit dem dunklen Nappa-Leder «Carbon» bezogen; die Sitzmittelbahnen können indes wahlweise in einem ebenfalls dunklen oder hellen Nappa-Leder («Anthrazit» respektive «Modern Grey») bestellt werden. Die Ziernähte sind auch im Fall der Lederausstattung in «Kristallgrau» ausgeführt. Leder prägt zudem das im «R» Design

gestaltete Dreispeichen-Sportlederlenkrad. In der unteren Lenkradspange integriert: ein weiteres «R» Logo. Alle Lederelemente werden auch hier durch Ziernähte in der Kontrastfarbe «Kristallgrau» veredelt.

Stauraum-Dimensionen

Angepasst wurde die variable Fondsitzeanlage an die Optik der vorderen Sportsitze. Wie eingangs skizziert, kennzeichnet den Golf R Variant mit fünf Personen an Bord ein Stauvolumen von 605 Litern (bis zur Rücksitzlehne beladen). Wird der Stauraum mit seiner Mindestbreite von 1'003 mm und Mindesthöhe von 936 mm bis an die Lehnen der Vordersitze und unter das Dach genutzt, bietet er ein Volumen von 1'620 Litern. Die Laderaumlänge bis zur Rückbank beträgt 1'055 mm; bis zu den Rücklehnen der Vordersitze ergibt sich eine Laderaumlänge von 1'831 mm.

Stauraum-Features

Der Ladeboden im Gepäckraum lässt sich in der Höhe variieren oder mit wenigen Handgriffen ganz ausbauen. Ebenfalls generell an Bord: eine als Rollo ausgeführte Gepäckraumabdeckung. Sie kann bei Nichtgebrauch ebenso wie die Netztrennwand unter dem Ladeboden verstaut werden. Praktisch: die Fernentriegelung der 60:40 teilbaren Rücksitzlehnen und die Lehnenklappung. Die Lehnen werden dabei einfach über Entriegelungshebel in den Seitenwänden des Kofferraums aus ihrer Arretierung gelöst; danach kippen sie automatisch nach vorn und bilden zusammen mit dem Ladeboden eine nahezu ebene Stauffläche.

Innenraumveredelung

Die Dekoreinlagen der Instrumententafel und der Türverkleidungen kennzeichnet das Dessin «Carbon Race»; im Bereich der Tür-Applikationen ist zudem serienmässig eine Ambientebeleuchtung integriert. Ebenfalls beleuchtet (in blau) sind die Einstiegsleisten. Serienmässig in einer Edelstahloptik ausgeführt werden die Pedalerie und die Fussstütze auf der Fahrerseite. Die Individualisierung erstreckt bis zu den Fussmatten, die edel in einer Kontrastfarbe umkettelt sind. Modifiziert wurden auch die Instrumente und das Startmenü des Touchscreens in der Mittelkonsole: Die hellblau beleuchteten Zeiger des Drehzahlmessers und Tachos schnellen beim Aktivieren der Zündung als sportliche Begrüssung einmal komplett bis zum Skalenanschlag – im Fall des Tachos ist das die 320-km/h-Marke. Darüber hinaus werden die Zeiger der Instrumente bereits mit dem Öffnen der Fahrertür automatisch beleuchtet. Der Touchscreen des Infotainmentsystems zeigt als Startbildschirm das animierte «R» Logo.

Der TSI-Motor

Hightech-Turbomotor

Der neue Golf R Variant wird wie die zwei- oder viertürige Schrägheckversion von einem weiterentwickelten Vierzylindermotor der Baureihe EA888 angetrieben. Er leistet besagte 300 PS / 221 kW (bei 5'500 bis 6'200 U/min) – einer der stärksten Vierzylindermotoren auf dem Markt. Das maximale Drehmoment von 380 Nm steht in dem beachtlichen Drehzahlfenster von 1'800 bis 5'500 U/min zur Verfügung.

Innovative Detaillösungen

Den Turbo-Benzindirekteinspritzer kennzeichnen Details wie eine im Zylinderkopf integrierte, wassergekühlte Abgasführung zum Turbolader (zur effizienten Senkung des Vollastverbrauchs) und ein duales Einspritzsystem mit Direkt- und Saugrohreinspritzung. Dank einer vollelektronischen Kühlmittelregelung besitzt der TSI des Golf R Variant ein besonders effizientes Thermomanagement mit einer verkürzten Warmlaufphase. Und das reduziert die Reibungsverluste und damit den Kraftstoffverbrauch. Darüber hinaus ist der TSI mit einer variablen Ventilsteuerung samt doppelter Nockenwellenverstellung ausgestattet; zusätzlich ist auf der Auslassseite der Ventilhub in zwei Stufen schaltbar. Dank dieser Lösung lässt sich der Ladungswechsel im Hinblick auf die Performance, den Verbrauch und die Abgasemissionen optimal steuern.

Der Allradantrieb

4MOTION serienmässig

Ein typisches Technologiefeature für den Golf R ist seit jeher der permanente Allradantrieb 4MOTION. Nichts anderes gilt nun auch für den neuen Golf R Variant. Gekoppelt ist der Allradantrieb der neuesten Generation im Fall des Variant serienmässig an ein automatisch schaltendes 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG), das alternativ manuell geschaltet werden kann. Das mit einer Haldex-5-Kupplung ausgestattete 4MOTION-System wird bereits aktiv, bevor Schlupf auftritt. Ein Traktionsverlust kann damit nahezu ausgeschlossen werden. Bei geringer Last oder im Schub erfolgt der Vortrieb primär über die Vorderachse, die Hinterachse ist dabei entkoppelt. Diese Grundabstimmung spart Treibstoff. Die Hinterachse des Golf R wird bei Bedarf allerdings in Sekundenbruchteilen stufenlos zugeschaltet, sobald das notwendig wird. Dies geschieht über die mittels einer elektrohydraulischen Ölpumpe betätigte Haldexkupplung. Je nach Bedarf können nahezu 100 Prozent des Antriebsmoments an die Hinterachse geleitet werden.

Die Fahrwerks- und Antriebsregelungen

Vierrad-EDS als Quersperren und XDS+

Parallel zu der als Längssperre fungierenden Haldex-Kupplung übernehmen die in die Electronic Stability Control (ESC) integrierten elektronischen Differenzialsperren (EDS) die Funktion von Quersperren. Beim Golf R Variant kommen die elektronischen Differenzialsperren als sogenanntes Vierrad-EDS an beiden Achsen zum Einsatz. Darüber hinaus ist der Golf R Variant an der Vorder- und Hinterachse mit XDS+ ausgestattet. Es bremst bei schneller Kurvenfahrt die kurveninneren Räder an, optimiert so das Lenkverhalten und reduziert das Untersteuern. Technisch handelt es sich beim XDS+ um eine Funktionserweiterung der elektronischen Differenzialsperren.

ESC Sport

Analog zum Golf R ist auch der Variant serienmässig mit der Funktion «ESC Sport» ausgestattet. Aktiviert wird das System über einen zweistufigen Schalter auf der Mittelkonsole. Drückt der Fahrer die Taste einmal kurz, schaltet das ESC in den Modus

«ESC Sport». Bei sehr schnellen und kurvenreichen Fahrten – etwa auf der Rennstrecke – spricht das ESC in der Folge später an und ermöglicht so nochmals agilere Handlungseigenschaften. Wird die ESC-Taste länger als drei Sekunden gedrückt, wird das System für den professionellen Einsatz auf der Rennstrecke komplett deaktiviert.

Progressivlenkung

Der Golf R Variant ist serienmässig mit einer Progressivlenkung ausgestattet. Der Fahrer kommt dank dieser Lenkung mit kleineren Lenkbewegungen aus, um die gewünschten Kurvenradien zu realisieren; bei engen Kehren muss er also weniger oft umgreifen. Bis zum Volleinschlag sind es bei der Progressivlenkung 2,1 Lenkradumdrehungen, bei der Standardlenkung der weniger starken Golf-Modelle sind es 2,75. Hintergrund: Herkömmliche Lenkungen arbeiten mit einem konstanten Übersetzungsverhältnis. Die Lenkung des Golf R Variant indes operiert mit einem progressiven Übersetzungsverhältnis. Beim Rangieren und Parken reduziert das spürbar die Lenkarbeit. Auf kurvenreichen Landstrassen und beim Abbiegen indes wird der Fahrer aufgrund der direkteren Auslegung ein Plus an Dynamik feststellen.

DCC

Optional kann auch der neue Golf R Variant mit der zweiten Generation der adaptiven Fahrwerksregelung DCC bestellt werden. DCC hat die drei Fahrmodi «Comfort», «Normal» und «Sport», diese können innerhalb der Fahrprofilauswahl über den Touchscreen in der Mittelkonsole ausgewählt und angezeigt werden. Im Modus «Sport» wird ein nochmals dynamischeres Fahrverhalten umgesetzt.

Fahrprofilauswahl mit Race-Modus

Ein weiteres exklusives Feature an Bord des Golf R Variant ist die für die Schweiz serienmässige Fahrprofilauswahl. Insgesamt vier und in Verbindung mit DCC fünf Fahrprogramme stehen zur Verfügung: «Eco», «Normal», «Individual» sowie der speziell auf die R-Modelle zugeschnittene Modus «Race»; in Kombination mit DCC gibt es zusätzlich den Modus «Comfort». Alle Modi wurden spezifisch auf den Golf R Variant abgestimmt. Im Modus «Race» werden unter anderem die Dämpfung erhöht (und damit die Aufbaubewegungen weiter reduziert) sowie das Ansprechverhalten des Motors und die Schaltpunkte des (optionalen) DSG noch dynamischer ausgelegt. Das Gegenteil ist im Modus «Eco» der Fall: Hier werden die Motorsteuerung, die Klimaanlage und weitere Nebenaggregate verbrauchsoptimal geregelt. Darüber hinaus steht im Eco-Modus eine Segelfunktion zur Verfügung; geht der Fahrer vom Gas – etwa beim Heranrollen an eine Ampel oder bei Passagen mit Gefälle – kuppelt das DSG aus und der Motor läuft im Leerlauf. Auf diese Weise kann die kinetische Energie des Golf R Variant optimal genutzt werden.

Die zehn wichtigen Fakten zur Weltpremiere des Golf R Variant:

1. Volkswagen präsentiert den Golf R erstmals als Variant.
2. Golf R Variant ist der Sportwagen unter den kompakten Kombis.

3. Gleichzeitig Raum für fünf Personen und 605 Liter Stauvolumen.
4. Turbomotor des Variant entwickelt 300 PS / 221 kW.
5. Maximales Drehmoment von 380 Nm bereits ab 1'800 U/min.
6. Serienmässig mit permanentem Allradantrieb 4MOTION.
7. Golf R Variant beschleunigt in 5,1 s* auf 100 km/h.
8. 250-km/h-Golf verbraucht nur 7,0 l/100 km*.
9. Golf R Variant serienmässig mit automatischem 6-Gang-DSG.
10. Schweizer Markteinführung im zweiten Quartal 2015.

* Alle in dieser Pressemappe genannten Fahrleistungen sowie Verbrauchs- und Emissionsangaben sind Prognosewerte, Stand November 2014.

18. November 2014, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 93 52

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch